

Berlin-Club Dreiländereck e.V.

Protokoll:	Mitgliederversammlung am 20. Mai 2022
Tagungsort:	Gemeindehaus St. Fridolin in Lörrach-Stetten
Zeit:	17.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Anwesend:	52 Mitglieder
Protokoll:	Ingrid Hofmann

TOP 1:

Jürgen begrüßte die Mitglieder mit einem herzlichen Willkommen. Er wies auf die Eintragung in die Anwesenheitsliste hin sowie auf die Gratisgetränke.

TOP 2:

Auf die Vorlesung des Protokolls vom 30. März 2019 wurde verzichtet. Jürgen wies darauf hin, dass bei Interesse das Protokoll am Eingang zur Einsicht ausliegt.

TOP 3:

Jürgen las die Namen der verstorbenen Mitglieder vor, die uns verlassen haben:

Günter Amann, Heidi Engler-Ludin, Harald Fischer, Günter Keller, Ulrich Kleiner, Günter Liebenau, Brunhilde Peter, Gisela Poysel, Helga Rogalla, Jette Schoppe, Lydia Freuschle-Stoll, Lore Glaser, Barbara Nussbaumer, Irmgard Geyer, Christel Oswald, Heinrich Spingis, Anneliese Schwöble, Christa Kunz, Elfriede Bräuning, Wanda Dieth-Schmidtke, Ilse Helfrich und Gudrun Chappuis.

Für eine Schweigeminute erhoben sich alle.

TOP 4:

Nun berichtete Jürgen über die Aktivitäten im Jahr 2019, 2020 und 2021

Das Vereinsjahr 2019 begann mit der **Mitgliederversammlung** am 30. März 2019.

Die Regio-Messe fand vom **16. bis 24. März 2019** statt. Er bedankte sich bei den Mitgliedern, die sich zum Stanndienst zur Verfügung gestellt hatten. Sie fand zum 38. Mal statt.

Vom **19. bis 26. Mai 2019** war die Fahrt nach Dresden mit Helmut Wache. Diese fand mit einem vollen Bus statt und war eine tolle Reise. Jürgen bedankte sich bei Helmut.

Am **2. Juni 2019** fand das Spargelessen in der Sulzbachstraße mit anschließender Führung durch Staufen statt. Das war bei bestem Wetter ein schöner Tag.

Am **25. August 2019** fuhren wir mit Margrit nach Oetigheim zu einem Volksschauspiel. Auch hier hatten wir Superwetter.

Unsere 128. Berlinfahrt mit Jürgen fand vom **15. - 22. September 2019** bei schönstem Wetter statt. Es war für alle Teilnehmer eine gelungene Woche.

Margrit organisierte am **15. Oktober 2019** eine Fahrt nach Baden-Baden zur Fernsehaufzeichnung „Ich trage einen großen Namen“.

Am **15. November 2019** hatten wir eine Halbtagesfahrt durchs Wehratal mit einem Aufenthalt in St. Blasien und anschließend begaben wir uns nach Frönd zur Metzgete. War sehr beliebt.

Am **7. Dezember 2019** war unsere Adventsfeier mit 160 Teilnehmern. Unsere Spende von € 500,00 ging in diesem Jahr an das THW Lörrach. Jürgen bedankte sich bei den fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen hatten.

2020 und 2021 und bis heute fanden wegen Corona keine Aktivitäten statt. Der Vorstand hatte 1 Sitzung in 2020 und 2 Sitzungen in 2021.

TOP 5:

Es folgte nun der Kassenbericht unseres Kassierers Wolfgang Gräber:

2019 belief sich der Kassenbestand auf € 13.640,19

2020 wurden die bereits vorkassierten Beträge für die Dresden- und die und Berlin-Fahrt zurück überwiesen.

2021 wurden keine Mitgliederbeiträge eingezogen, auch für 2022 nicht.

Der Kassenbestand beläuft sich zur Zeit auf € 12.698,77.

TOP 6:

Jürgen bat nun den Kassenprüfer Klaus Schamberger um seinen Bericht und beantragte die Entlastung des Kassierers.

Die Kassenprüfungen fanden am 7.2.2020, 8.11.2021 und am 17.5.2022 statt.

Er bestätigte die Richtigkeit der Kassenführung und meinte, dass er selten eine so gut strukturierte Kasse gesehen hat.

Damit entlastete er den Kassierer Wolfgang.

Bevor Jürgen zum Punkt 7 kam hatte er noch Wichtiges zu sagen.

In der letzten Mitgliederversammlung 2019 wurde der Vorstand neu gewählt.

Offiziell ist die Amtszeit 2021 abgelaufen. Da aber 2020 und 2021 ein Vereinsjahr ohne

Aktivitäten war, hatten sich Vorstand und Beisitzer entschlossen, bis heute kommissarisch weiterzumachen, werden sich aber neu nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Das gilt für Vorstand und Beisitzer. Er wies darauf hin, dass diese Entscheidung endgültig und unwiderruflich ist.

Sollte also bei der anschließenden Wahl kein neuer Vorstand gewählt werden, beantragt er die Auflösung des Vereins zum 31.12.2022 (laut Satzung).

TOP 7:

Wahl des Wahlleiters:

Nach einstimmiger Wahl stellte sich Jörg Lievert zur Verfügung, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen. Er bedankte sich beim Vorstand für die gute Arbeit, darauf folgte Applaus der Mitglieder.

TOP 8:

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9:

Der Wahlleiter stellte nun folgende Posten zur Wahl vor:

1. Vorsitzende/r für 2 Jahre	keine Meldungen
2. Vorsitzende/r für 2 Jahre	keine Meldungen
Kassierer/in für 2 Jahre	keine Meldungen
Schriftführer/in für 2 Jahre	keine Meldungen
Beisitzer für 2 Jahre	keine Meldungen

Wahl der Kassenprüfer erübrigte sich

TOP 10:

Ehrungen der Mitglieder

Jürgen las nun die Mitglieder vor, die jahrelang dem Verein die Treue hielten:

10 Jahre Mitgliedschaft:

Brigitte Brutsche, Wolfhart und Annegret Flick, Theodor und Elisabeth Goldbeck, Guenter Haberer, Fritz Häbler, Renate Jachmich, Ingeborg Jansen, Grunhilde Merkle, Walter Rademirsch, Ingrid Räther, Karl-Heinz Rauscher, Birgit Rudolph, Ulrich Ruof, Heidi Schmidt, Klaus Sprengard, Jürgen und Heidi Stegmann, Elfriede Sutter, Manfred Tenz, Karl und Augusta Träris, Günter und Ingrid Tröndle, Renate Wucherpfenning, Renate und Werner Zörb.

20 Jahre Mitgliedschaft:

Walter Haude, Gertrud Krischik, Günter und Erika Stein und Christine Strittmatter.

25 Jahre Mitgliedschaft:

Frank Binkert, Ingrid Hofmann, Günter Noll, Renate Regitz und Brigitte Trefzger.

30 Jahre Mitgliedschaft:

Norbert Bauer, Ingrid Brenneisen, Heinz Haggenmüller, Frieder Hug und Erika Klähn.

35 Jahre Mitgliedschaft:

Edzard Lüpkes

Jürgen bat um einen donnernden Applaus und bedankte sich bei den treuen Mitgliedern.

TOP 11:

Wünsche und Anträge:

Ein Mitglied fragte an, ob man die Dresden-Reise nicht doch stattfinden lassen könnte. Helmut Wache meinte dazu, er hätte zwar noch alle Unterlagen, bräuchte aber einen Vorlauf von 3 – 4 Monaten. Er ist aber skeptisch, dass die Fahrt, die frühestens im Herbst gemacht werden könnte, coronabedingt möglich sei. Auch der Buspreis hat sich erhöht. Es müssten sich mindestens 40 Teilnehmer anmelden. Die Fahrtkosten liegen bei ca. € 1.000,00. Fazit: leider nein.

TOP 12:

Verschiedenes:

Jürgen stellte nun den Antrag auf Auflösung des Vereins, da sich keiner für einen Vorstandsposten zur Verfügung gestellt hat. Jürgen las § 13 der Satzung vor:

„Die Auflösung des Vereins

1.

Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden, wenn $\frac{3}{4}$ der erschienenen Mitglieder einen diesbezüglichen Beschluss fassen.

2.

Nach der Auflösung des Vereins und nach Beendigung der Liquidation fällt das Vereinsvermögen an eine gemeinnützige Institution.“

Die nachfolgende Abstimmung ergab folgendes:

Der Antrag von Jürgen zur Auflösung des Vereins wurde mit nur einer Enthaltung angenommen.

Dann wurde darüber abgestimmt, ob das verbleibende Vereinsvermögen an mehrere Institutionen verteilt werden darf. Auch dieser Antrag wurde mit nur einer Gegenstimme angenommen.

Jürgen Braekow und Wolfgang Gräber übernehmen als Liquidatoren die Auflösung. Wolfgang wird über die Schritte im Internet informieren.

Unsere Ehrenvorsitzende Barbara Wöstefeld übernahm noch kurz das Mikrofon und bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder und Beisitzer hatten bereits schon unter Ihrem 1. Vorsitz jahrelang mit ihr zusammengearbeitet.

Die Versammlung endete um 17.45 Uhr. Es waren 52 Mitglieder anwesend.

.....

Jürgen Braekow
1. Vorsitzender

.....

Wolfgang Gräber
Kassierer

.....

Ingrid Hofmann
Schriftführerin